

Abschluss in Hessen steht

Tarifabschluss mit viel Perspektive



Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik, und Peter Beuth, Innenminister des Landes Hessen, erläutern den Tarifkompromiss

„Mit 7,7 % im Gesamtvolumen haben wir in schwieriger Zeit eine ordentliche Einkommenssteigerung erreicht“, bewertet dbb Verhandlungsführer Volker Geyer die lineare Erhöhung im TV-H positiv. „Aber uns ist in Hessen noch mehr gelungen. Wir haben den TV-H attraktiver und konkurrenzfähiger gestaltet. Schon der lineare Abschluss ist ein Erfolg. Aber wir haben zusätzlich noch viele Regelungen erkämpft, die vielen Kolleginnen und Kollegen neue Perspektiven eröffnen. Zugleich gibt unser TV Digitalisierung den Beschäftigten zukünftig Schutz und Sicherheit.“ Geyers positiver Bewertung schloss sich die dbb Verhandlungskommission an. Sie stimmte dem Kompromiss geschlossen zu.

Das Ergebnis im Detail

■ Der lineare Aspekt

- 2,2% zum 1. August 2022
- 1,8% zum 1. August 2023, mindestens jedoch 65€
- 1. Sonderzahlung in 2021: 500€
- 2. Sonderzahlung in 2022: 500€ (bis spätestens März 2022)
- Beide Sonderzahlungsbeträge sind Nettobeträge

**Zukunft
nur mit uns!**

#EKR21

dbb.de



Dietzenbach, 14. Oktober 2021





Dietzenbach, 14. Oktober 2021



Wiesbaden, 13. Oktober 2021



■ Azubis

- 35€ Festbetrag ab 1. August 2022
- 35€ Festbetrag ab 1. August 2023
- 1. Sonderzahlung in 2021: 250€
- 2. Sonderzahlung in 2022: 250€ (bis spätestens März 2022)
- Beide Sonderzahlungsbeträge sind Nettobeträge

Außerdem wurde eine Verlängerung der Übernahme bis zum Ende der Tabellenlaufzeit erreicht. Für Auszubildende mit der Abschlussnote befriedigend oder besser gibt es eine Übernahmegarantie. Die eigenen Azubis werden in Stufe 2 statt in Stufe 1 übernommen.



- Die Laufzeit beträgt 28 Monate

Weitere strukturelle Verbesserungen

Der hessische Abschluss enthält zahlreiche weitere strukturelle Verbesserungen, die dazu beitragen, den TV-H zu einer attraktiven Grundlage für die Fachkräftegewinnung zu machen.

- Vereinbarung einer Entgeltordnung Lehrkräfte
- Beschäftigte im Krankenpfordienst des Justizvollzugs erhalten zukünftig eine Pflegezulage in Höhe von 120€ monatlich
- Abschluss eines Digitalisierungstarifvertrags für das Land Hessen
- Abschluss eines Tarifvertrags Mobiles Arbeiten
- Verbesserungen in der Stufe 1: Aus der Stufe 1 wird eine Stufe 1a und eine Stufe 1b. Dabei ist die Stufe 1a die bisherige Stufe 1 und die Stufe 1b ist eine zusätzliche Stufe in Höhe der Hälfte des Differenzbetrags zwischen der Stufe 2 und 1 und wird in allen Entgeltgruppen nach den ersten sechs Monaten in der Stufe 1 eingeführt (Stufe 1a und 1b).
- Freizeit statt Geld: Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Jahressonderzahlung in 2 Tage Freizeit umzuwandeln
- Möglichkeit zur freiwilligen Samstagsarbeit aus Gründen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Befristete Verlängerung der Besitzstandsregelungen beim nichtdienstplanmäßigen Nacht- sowie Sonn- und Feiertagszuschlag
- Aufnahme von Verhandlungen zur Verbesserung der Eingruppierung der Beschäftigten im Straßenverkehrsdienst
- Verlängerung des LandesTickets



Frankfurt, 11. Oktober 2021



Wiesbaden, 13. Oktober 2021





Wiesbaden, 13. Oktober 2021



- Einführung einer Entgeltgruppe 16
- Digitales Schwarzes Brett für die tarifvertrags-schließenden Parteien

Die vollständige Tarifeinigung hat der dbb auf seinen Sonderseiten zur Einkommensrunde unter www.dbb.de/einkommensrunde ins Netz gestellt. Kurze Erläuterungen zu den Bestandteilen des Abschlusses geben wir in unserem Rundschreiben 13/2021.

Bewertung

„Wir haben nicht jedes unserer Ziele erreicht. Aber wir haben für die heutigen und die zukünftigen Beschäftigten im hessischen Landesdienst deutliche Verbesserungen erzielt“, resümiert Geyer. „Beide Seiten, Gewerkschaften und Arbeitgeber, haben in Hessen gezeigt, dass Konflikt und Konsens zusammengehören. Wir haben jeweils die Schmerzgrenzen der Gegenseite ausgelotet und auf dieser Basis den TV-H in vielen wichtigen Punkten nachhaltig verbessert. Das Ganze ist in einem politisch und ökonomisch schwierigen Umfeld passiert. Das macht den guten Abschluss noch wertvoller“, beendete Geyer seine Bilanz.



Kassel, 6. Oktober 2021

dbb erreicht klare Zusagen für eine Übertragung des Tarifabschlusses auf die hessischen Landes- und Kommunalbeamten

Neben dem sehr respektablen Tarifabschluss ist für den dbb von entscheidender Bedeutung, dass die linearen Erhöhungsschritte in den kommenden beiden Jahren auf die Besoldung und Versorgung der Beamtinnen, Beamten, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übertragen werden und sie auch die verdienten Sonderzahlungen bekommen. Das war ein elementares Ziel des dbb. Das Land hat dem entsprochen. Hessens Innenminister Peter Beuth hat noch in Dietzenbach die Zusage dazu gegeben. „Wir haben in den letzten Tagen und Wochen gemeinsam für ein gutes Ergebnis gekämpft“, schaut dbb Landesbundscheff Heini Schmitt zurück und fährt fort: „Tarifer und Beamte haben zusammen hessenweit in zahlreichen Aktionen deutlich gemacht, dass sie eine Einheit bilden. Auf diese Weise haben wir jetzt auch die Zusage zur prompten Übertragung erreicht.“

**Gerechtigkeit
nur mit uns!**

#EKR21

dbb.de

Vorbild für den TV-L?!

Zum ersten Mal liegt der hessische Abschluss zeitlich vor dem Ergebnis der übrigen TV-L-Länder. Für dbb Tarifchef Geyer ist der hessische Abschluss durchaus geeignet, die schleppend angelaufenen Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) positiv zu beeinflussen. Geyer wört-



Wiesbaden, 13. Oktober 2021



Wiesbaden, 6. Oktober 2021



Frankfurt, 11. Oktober 2021

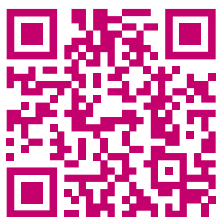


Gießen, 7. Oktober 2021



Darmstadt, 6. Oktober 2021

lich: „Natürlich sind das zwei Verhandlungen, die unabhängig voneinander zu sehen sind. Ich halte auch nichts davon, jetzt einzelne Ergebnisbestandteile von der TdL zu fordern. Was ich aber von der TdL fordere, ist, dass sie die Verhandlungskultur übernehmen, die die hessischen Verhandlungen geprägt hat. In Hessen haben die Tarifpartner abschlussorientiert verhandelt, haben auf Drohkulissen verzichtet und tatsächlich gemeinsam und erfolgreich den öffentlichen Dienst attraktiver gestaltet. Die TdL hat bisher nur die Keule des Arbeitsvorgangs geschwungen. Damit lässt sich der öffentliche Dienst jedoch nicht attraktiver gestalten.



www.dbb.de/einkommensrunde

**Sicherheit
nur mit uns!**

#EKR21

dbb.de

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



**dbb
beamtenbund
und tarifunion**

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- ☐ Tarifbeschäftigte/r
- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Rentner/in
- ☐ Azubi, Schüler/in
- ☐ Anwärter/in
- ☐ Versorgungsempfänger/in
- ☐ Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- ☐ Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- ☐ Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40 81 - 40, Telefax: 030.40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40 81 - 54 00, Fax: 030.40 81 - 43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de